

Blick voraus - SPD Westerstede wählt neuen Vorstand und ehrt Adolf Bauer

In einer gut besuchten Jahreshauptversammlung der SPD-Westerstede im Restaurant Olive in Westerstede konnte gemeinsam Rückschau auf das Jahr 2019 gehalten werden und zudem ein neuer Vorstand mit einer Doppelspitze gewählt werden.

Meike Finke und Jan-Hinnerk Scholljegerdes teilen sich das Amt der/des 1. Vorsitzenden. Dies nicht, weil es gerade „in“ ist, sondern weil es Sinn macht, seine eigenen Einschätzungen nochmal rückzukoppeln oder bestimmte Themen vorzubesprechen, um auf spätere Debatten besser vorbereitet zu sein. Auch können sich Termine geteilt werden oder bestimmte thematische Schwerpunkte personalisiert werden.

In den Vorstand wurden zudem als stellvertretende Vorsitzende Dr. Wolfgang Krapp und Wolfgang Oltmanns gewählt, als Kassenreferentin wurde Antje Wehlau-Ulken wiedergewählt. Gerhard Albers wurde in das Amt des Schriftführers gewählt, zudem 7 Beisitzer*innen: Arun Bhardwaj, Tino Bulmahn, Manfred Collmann, Manfred Knipper, Elke Hellwig, Sabine Juraschek und Malte Wachendorf. Als Revisoren wurden Wolfgang Mammen, Waltraud Oltmanns, Marianne Warntjen und Otto Döpke ins Amt gewählt.

Dieser große Vorstand mit erfahrenen und jungen Menschen macht Mut nach vorne zu blicken und aus der Krise der letzten Monate neue Motivation und Kraft zu schöpfen!

Meike Finke und Jan-Hinnerk Scholljegerdes machten in ihren Reden deutlich, dass sie dieses Amt mit Freude und zugleich großem Respekt erfüllt. Es braucht Geduld, denn vieles wird seine Zeit brauchen. Wichtig ist, dass der gesamte Vorstand sich als Team versteht, dass sich die Arbeit und auch die Verantwortung teilt. Dies geht nur in einem Miteinander, in dem der eine auf den anderen achtet. Miteinander bedeutet zugleich auch, dass der Spaß, der Humor und die Harmonie und zugleich gemeinsame Ziele und Pflichten nicht aus dem Blick zu verlieren sind.

Die SPD in Westerstede muss jetzt in den inneren Dialog und auch in den äußeren Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern treten und vielleicht zumteil verlorengegangenes Vertrauen zurückgewinnen und dabei sich deutlich weniger mit sich selbst beschäftigen. Dabei geht es nicht darum, seine Geschichte oder Krisen der vergangenen Monate beiseite zu schieben, sondern eher den Blick nach vorne zu richten und Kraft und Mut aus solchen Phasen zu schöpfen.

Das so viele zur Jahreshauptversammlung kamen und sich so viele bereit erklärten im Vorstand mitzuwirken, machte deutlich, dass viele motiviert sind diesen Weg gemeinsam zu gehen.

Bundestagsabgeordneter Dennis Rohde war einer der ersten Gratulanten und wünschte in seinem Grußwort dem gesamten Vorstand viel Freude bei der Tätigkeit in der SPD. Zugleich berichtete er über ein paar Themen aus der SPD-Bundesebene.

Auf der Jahreshauptversammlung konnte zudem eine ganz besondere Ehrung gefeiert werden. Adolf Bauer wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Für seine besonderen Verdienste in der SPD und für die Stadt Westerstede wurde ihm zudem die Willy-Brandt-Medaille überreicht. Heino Hinrichs würdigte Adolf Bauers Wirken in einer Laudatio und machte deutlich: Eine besondere Auszeichnung für einen besonderen Menschen!

Im letzten Jahr ist leider unser langjähriges Mitglied Dr. Helmut Posega verstorben. Für seinen Einsatz im Ortsverein und auch in der Stadtratsfraktion ist die SPD Westerstede ihm zu großem Dank verpflichtet. In einer Schweigeminute gedachten wir ihm und werden sein Wirken in Ehren halten.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung dankten Meike Finke und Jan-Hinnerk Scholljegerdes dem „alten“ Vorstand, der es in einer stürmischen Zeit nicht nur schaffte die laufende Arbeit der SPD Westerstede fortzuführen, sondern auch die SPD wieder zusammenzuführen und zusätzlich neue Personen für die aktive Arbeit im Vorstand zu gewinnen! Eine beachtliche Leistung!

Meike Finke und Jan-Hinnerk Scholljegerdes
(1. Vorsitzende/r)